

Antragstellende Firma
(Name, Anschrift, Telefon, Fax, ggf. Mailadresse)

Ort, Datum

WICHTIGE HINWEISE

Das Arbeiten außerhalb von abgesperrten Bereichen ist nicht erlaubt.

Materiallagerungen, BE-Flächen und das Abstellen von Bauwagen, Mobiltoiletten usw. stellen eine Sondernutzung nach dem BremLandStrG dar und sind ggf. entsprechend gebührenpflichtig. Die betroffenen Flächen sind im Vz.Plan mit den Angaben von Länge x Breite und Nutzungsdauer anzugeben.

SCHULUNGSNACHWEIS

Die erforderlichen Fachkenntnisse nach dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen an Straßen“ (MVAS) sind bei der Beantragung nachzuweisen, sofern es sich um Arbeiten mit nicht geringen verkehrlichen Auswirkungen handelt.

An das Polizeirevier -

A N T R A G
zur Sicherung der Arbeitsstelle in Bremen

<input type="checkbox"/> inkl. Haltverbotsstrecke	<input type="checkbox"/> auch auf dem Seitenstreifen	<input type="checkbox"/> beidseitig	<input type="checkbox"/> zzgl. _____ Ausnahmegenehmigungen
Straße			
Straßenteil / Teilstück / zwischen / Gehweg / Radweg, etc.			
Fahrtrichtung			
Art der Arbeiten (ggf. bitte erläutern)			
Auftraggeber			
Dauer der Arbeiten (Datum und ggf. Uhrzeit , insbesondere bei Nacharbeiten)			
vom _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Feiertags-/Nachtarbeit <input type="checkbox"/> Tagesbaustelle			
Verantwortlicher Bauleiter: in (Name, Anschrift, telefonische Erreichbarkeit; während und außerhalb der Arbeitszeit)			

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen: (nicht zutreffendes streichen, ggf. Folgeblatt anfügen)

1. **Sicherung gemäß RSA 21 Regelplan :**
2. Sicherung gemäß beigefügtem, maßstabgerechten Verkehrszeichenplan (mind. M = 1 : 500)
3. Anlieger werden mind. 5 Werktage vorher schriftlich benachrichtigt.
4. Der Gehweg wird auf m eingengt / gesperrt / verschwenkt
5. Der Radweg wird auf m eingengt / gesperrt / verschwenkt
6. Die Fahrbahn wird auf m eingengt / gesperrt / verschwenkt
7.

Ich bin damit einverstanden, dass meine oben angegebenen, persönlichen Daten bei der Genehmigungsbehörde erfasst, gespeichert und ggf. auf elektronischem Weg an alle beteiligten Behörden und Institutionen weiter geleitet werden.

Mir ist bekannt, dass ich zur Einwilligungserklärung nicht verpflichtet bin und ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Der Widerruf ist per E-Mail zu richten an: office@polizei.bremen.de oder postalisch an: Polizei Bremen, Postfach 10 25 47, 28025 Bremen.

Die Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen (RSA 21) sind bekannt und werden angewandt.

Bauleiter: in _____
(**DRUCKSCHRIFT und Unterschrift**)

NICHT VOM ANTRAGSTELLER AUSZUFÜLLEN

Verkehrsrechtliche Anordnung / Entscheidung

Der vorstehende Antrag wird in der eingereichten Form genehmigt

Der vorstehende Antrag wird NICHT genehmigt

Der vorstehende Antrag wird in geänderter Form genehmigt

Die Anordnung weiterer Maßnahmen bleibt vorbehalten. Eine Verlängerung dieser Anordnung ist mindestens fünf Werktage vor dem o. a. Fristablauf zu beantragen.

Änderungen / Begründung:

Bremen, _____

Name / Unterschrift des Verkehrssachbearbeiters

GEBÜHRENFESTSETZUNG: Die Gebühr für diese Anordnung wird gemäß Ziffer 261 der Anlage zu § 1 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 (BGBl. III 9290-8) in der jeweils gültigen Fassung auf € _____ festgesetzt. Die Gebühr ist innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt einer besonderen Rechnung unter Angabe des dort genannten 13-stelligen Kassenzeichens, beginnend mit 41100..., an die Landeshauptkasse Bremen zu überweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der POLIZEI BREMEN, Postfach 10 25 47, 28025 Bremen oder zur Niederschrift an jeder Polizeidienststelle in Bremen, einzulegen.

Anträge sind zeitgerecht zu stellen. Hiervon ausgenommen sind NOTMAßNAHMEN